WP18Ä4 B. Gerechtigkeit schaffen, Chancen stärken 4. Kindergärten, Schulen und Ausbildung: Bildung verbessern, Chancen erhöhen

Antragsteller*in: Rüdiger Neitzke

Text

Von Zeile 112 bis 120:
Mittelpunkt stehen müssen. Die Schule muss Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. ~~Doch unglücklicherweise hat noch nicht einmal die Gegenwart in sämtlichen Klassenzimmern Einzug gehalten. Daher müssen wir die Schulen Thüringens weiterhin fit machen und sie vielfältig, kooperativ und digital aufstellen.~~Wir müssen für die Schulen Thüringens Bedingungen schaffen, damit sie vielfältig, kooperativ und digital aufgestellt sind.

Das Kernstück der Schulen bilden neben den Schüler*innen die ~~Lehrerinnen und Lehrer~~Pädagog*innen. Viele von ihnen ~~sind~~fühlen sich überlastet und ~~frustriert, der demografische Umbruch erschwert darüber hinaus die Nachwuchssuche~~sind frustriert. Um hier voranzukommen, müssen wir uns auch die Frage stellen, wie eine zeitgemäße, praxisorientierte

Von Zeile 125 bis 131:
Fachkräfte, die sich während des Unterrichts gemeinsam um die Bedürfnisse in der Klasse kümmern. Davon profitieren alle ~~– und so~~. So wird ~~auch~~ Inklusion viel ~~einfacher möglich~~besser umsetzbar.

Außerdem müssen unsere Schulen echte Chancengerechtigkeit bieten und soziale Gerechtigkeit fördern. ~~Dafür müssen wir weg vom stark selektierenden Schulsystem hin zum längeren gemeinsamen Lernen~~Gemeinsames Lernen ist dafür ein passender Ansatz. Schule ~~muss~~sollte die Vielfalt unserer Gesellschaft abbilden und eine Achtung der Menschenwürde, die Verantwortung für

Von Zeile 135 bis 136:
gestützter und lebenspraktischer Bildung. Dabei setzen wir auf ein vielfältiges Schulsystem , das aus staatlichen, kommunalen und ~~unterstützen auch die~~ freien Schulen besteht.

Von Zeile 141 bis 144 löschen:

- ~~Nachhilfe und~~ Förderprogramme zum Ausgleich von Benachteiligungen gemeinsam mit außerschulischen Partner*innen stärken und ausbauen
- Schulsozialarbeit an jeder Schule ~~gestaffelt nach Sozialindex~~ gewährleisten, Stärkung der Schulpsychologie

Von Zeile 158 bis 165:

- ~~Beteiligung des Landes an den Personalkosten für Integrationshelfer*innen, um Inklusionsgrad landesweit zu erhöhen~~
- ~~Perspektivisch Einführung von multiprofessionellen Teams, das heißt flächendeckendes Zweipädagogensystem im Grundschulbereich sowie sozialpädagogisches Teamteaching~~
- Einbindung der Erzieher*innen in den Unterricht und Ganztagsangebote der Grundschule (gebundener Ganztag)
- ~~Stärkung der Bedeutung der Schulhorte unter anderem durch gezielte Einbindung in das Ganztagsschulkonzept („gebundener Ganztag“) und die multiprofessionellen Teams sowie~~

Begründung

- Streichung Beteiligung Personalkosten möglich, da SGB VIII künfig stärkere Zusammenarbeit der Sozialleistungsträger vorsieht.

(Hoffe, dass alles korrekt angezeigt wird, da Software manchmal Zeichen verschwinden ließ, statt diese "rot" zu markeiren...)

Unterstützer*innen

Holger Liersch (KV Erfurt); Steffen Schneider (KV Nordhausen); Andreas Ströbel (KV Erfurt); David Maicher (KV Erfurt); Katrin Vogel (KV Gotha); Burkhard Vogel (KV Gotha); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)